#### Grundschule im Park



# Unsere Arbeitsschwerpunkte



- Planung

- Kooperation

## Planung

#### Ausgangssituation:

- -> Stoffverteilungspläne vorhanden
- -> Förderpläne für Schüler mit sonderpäd. FB
- -> im Unterricht, bei dem Sonderpädagoge bzw. ein 2. Pädagoge anwesend ist, werden differ. Lernangebote bearbeitet

#### Das wollen wir auf den Weg bringen:

- -> Weiterarbeit mit Stoffverteilungsplänen
- -> Differenzierungsmatrix zur Planung nutzen und neue erstellen
- -> Förderpläne für Schüler mit sonderpäd./ pädag. FB umsetzen

### Planung

#### Ist- Stand im Schuljahr 2012/2013

- Erstellung schulinterner Lehrpläne
- Das Erarbeiten differenzierter Aufgaben und Lernagebote (3 Verstehensstufen) ist bei den meisten Lehrerinnen Praxis.

Aber: Die Hauptarbeit der Planung und Vorbereitung liegt bei der Klassenlehrerin.

# <u>Maßnahmen</u> - erste Schritte auf unserem Weg

- 1.) erneutes Vorstellen und Erklären der Matrix intensiveres Aufarbeiten der Lehrplaninhalte Arbeitserleichterung für indiv. Vorbereitung
- 2.) Bilden von Arbeitsgrupp. zur Erarbeitung :
  - SEPh, Klasse 3 u. 4,
  - Arb.-grupp. für Fachunt.

#### · Ergebnisse:

<u>Ma:</u> Zahlenräume ,
 Rechenarten

HSK: Wetter, Körper, Sinne

Deu: Wortarten

WK/Sg: Lernbereich 1 sowie nutzen der Matrixen aus dem SV

#### Aktuelle Situation:

- Wir probieren die neu erarbeiteten Matrixen in der Planung aus -Praxistest
- Zum Schuljahresende Auswertung und Reflexion zur Arbeit mit diesem Planungsinstrument
- weitere Schritte bzw. Maßnahmen ableiten

#### Kooperation

- · Ausgangssituation:
- Zieldifferenter Unterricht in Stunden mit zwei Pädagogen
- in den meisten Fächern "laufen" die Schüler mit sonderpäd. FB einfach mit oder erhalten differ. Aufgaben (z.T. auch Einzelförderung oder Lernen in Kleingruppen)
- Das wollen wir erreichen:
- GS-Lehrerinnen und Sonderpädagogen teilen sich die pädag. Verantwortung für alle Schüler einer Lerngruppe.

## <u>Unsere Ausgangsituation -</u> <u>Kooperationen</u>

- Die an unserer GS eingesetzten Sonderpädagogen arbeiteten verstärkt mit den Kindern, die so-päd. Förderbedarf haben.
- Die zu erfüllenden Aufgaben bzw. Lerninhalte werden alle vom KL oder Fachlehrer vorbereitet.

Die Hauptverantwortlichkeit liegt nur bei der Klassenlehrerin.

#### Maßnahmen



Schilf im Juni 2013 mit
 Fr. Goßmann Vorbereitung des neuen
 Schuljahres

-noch einmal klare Ziele verfasst

-Kooperationen für GU vorgestellt; Gelingensbedingungen, Begriffsklarheit

-Aufgabenverteilung

-Verantwortlichkeiten

den "Blick" aller P\u00e4dagogen innerhalb
 einer Lerngruppe f\u00fcr alle Kinder

Alle Kolleginnen müssen um GU wissen um diesen gut umzusetzen.



# Welche Rahmenbedingungen ermöglichen diese Ziele?

• 1 gemeinsamer Präsenztag pro Woche gemeinsam Planen, Absprachen treffen, Arbeitsschwerpunkte festlegen Ziel: gemeins. Planen für die Klasse / Lerngr. Lehrer und auch die Sonderpädagogen Start im Schuljahr 2013/2014 -

Dienstag ist unser Präsenztag.

- 2.) Anlegen / Erstellen eines Materialpools im LZ für alle griffbereit fach bzw. thematisch aufbereitet
- 3.) Lehrerteams für SEPh und für die Klassen 3/4 Professionen stärken
- 4.) außerplanmäßige Festlegung: "Maßnahmekatalog"
- 5.) bewusste Planung Schilf zu Inhalten GU und Themen die unser Kollegium für sich benötigt (Bsp.: Classroom - Managment, Förderpläne
- 5.) Übergang GU- Schüler in weiterführende Schulen
  - Kooperation mit Regelschulen

# Kooperation mit außerschulischen Partnern

- ·Eltern / Pflegeeltern
- ·Schulträger / WFG und Netzwerk-FöZ
- · Jugend -bzw. Sozialamt
- ·Schulsozialpädagogen
- ·Kinder- u. Jugendpsychologie / Ärzte
- ·Therapeuten
- ·Beratungsstellen

•.....

## Ausblick in die Zukunft



### Matrix - Beispiele zur Auswahl

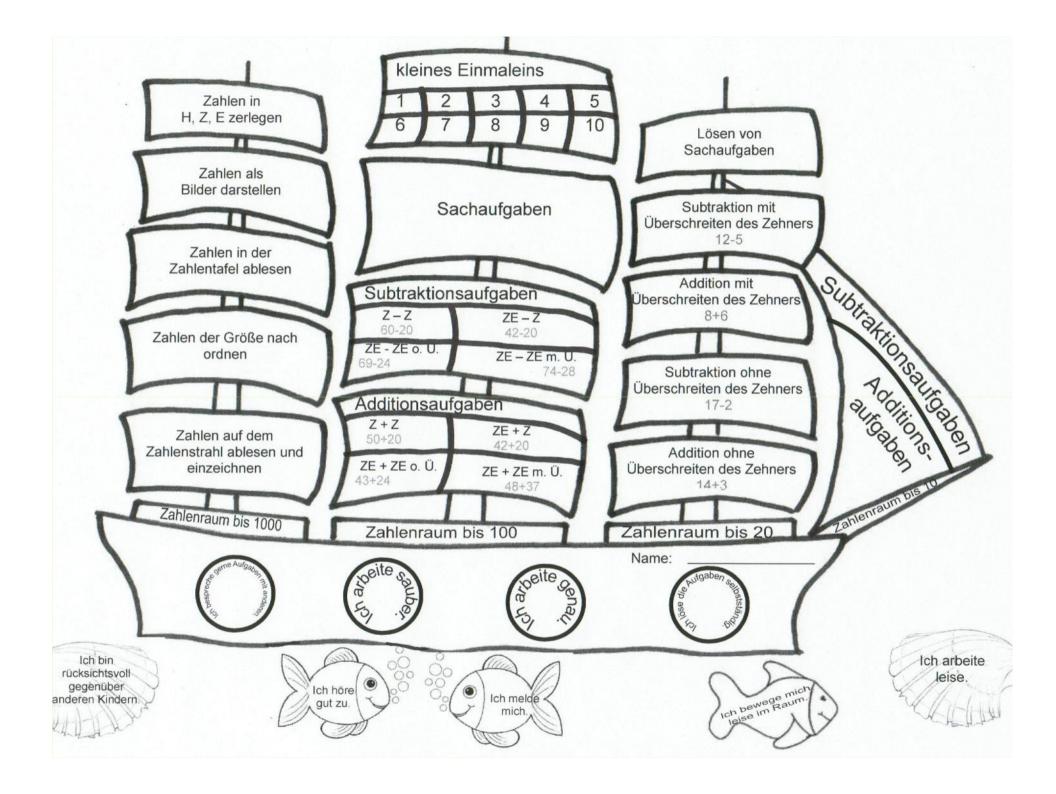




abstrakt	- selbst. Texte verfassen, verwenden aller Wortarten (sinnentsprechend)  - Wortarten im Text erkennen - nach Wortarten sortieren  - Pronomen, Präpositionen	Einführung der besonderen Adj.: gut,tod, hoch, viel, Konjugation der Verben, erweitern der Zeitformen (Perfekt,Futur)	selbständig Bilden neuer Wörter entsprechend der Sprachsituation(Wortschatz)  - mit Suffixen und Präfixen selbst Wörter bilden	Nachschlagewerke verwenden; - Wortfamilien selbst finden	
ikonisch	einführen  Adj.: Eigenschaften oder Unterschiede bildhaft erkennen  Verb: Bilder von Tätigkeiten –Verb zuordnen (Verben aus der Erlebnis- Welt der Kinder)  Subst.: Bild und Wort zu ordnen	steigern der Adj. mit bildhafter Unterstützg. Präs./Präterit. durch Bildfolgen benennen u. beugen Einz./ Mehrzahl durch Bilder oder Symbole darstellen lassen	Wortstamm und Endung markieren: Wortstamm im Stamm, Endg. rechts daneben  fahr- en - mit Präfix- und Suffix-Applikat. neue Wörter legen lassen	Schlafsack Schlafanzug Schlafzimmer  schlafen Schlafmütze Winterschlaf Siebenschläfer - Die Wortfamilie als "Mindmap" entstehen lassen	
anschaulich	Adjektiv fühlen, spüren lassen, vergleichen  Verb Tätigkeit ausführen lassen  Substantiv -> Gegenstand oder Personen anfassen, und benennen	erfühlen, tasten, vergl., Unterschiede zeigen Tätigkeiten allein, zu2., in Gruppen ausf.lassen Einzahl/Mehrzahl legen lassen oder malen, dazu sprech	ent-, un-, be-, ge-, an, um,  auf Bausteine schreiben und das Grundwort auch mit den Bausteinen die neu gebildeten Wörter legen/setzen lassen	Leser Lesebrille  Leserin  Lesebuch  Lesebuch	
	Wortmerkmal	Formmerkmal	Wortbausteine/ Wortbildung	Wortfamilien	

#### <u>Differenzierungsmatrix zum Thema: Addition und Subtraktion bis 100</u>

Abstrakt kognitive Komplexität  Symbolische Ebene/ Darstellung	- Rechnen mit Zahlen ohne Anschauung - Richtiges Verwenden der Rechenzeichen - Zehnerzahl als Streifen erkennen - Arbeiten mit Zahlenstreifen - Zahlenstrich Tafelbild erkennen - Rechenzeichen kennen und als Rechenoperationen einsetzen	- Rechnen mit Zahlen ohne Anschauung - Richtiges Verwenden der Rechenzeichen - Anhand von Symbolen am Tafelbild zu Rechnung gelangen Erkenntnis: - Zehner verändern sich - Einer bleiben gleich	- Rechnen mit Zahlen ohne Anschauung - Richtiges Verwenden der Rechenzeichen - Anhand von Symbolen am Tafelbild zu Rechnung gelangen Erkenntnis: - Zehner bleiben gleich - Einer verändern sich	- Rechnen mit Zahlen ohne Anschauung - Richtiges Verwenden der Rechenzeichen - Am Tafelbild anhand von Symbolen Aufgaben erkennen und über Zerlegen der Einer zur Lösung gelangen  Zahlenbild	- Rechnen mit Zahlen ohne Anschauung - Richtiges Verwenden der Rechenzeichen - Am Tafelbild anhand von Symbolen Aufgaben erkennen und über Zerlegen des zweiten Summanden bzw. Subtrahenden zur Lösung gelangen      • •     • • •   24	- Rechnen mit Zahlen ohne Anschauung - Richtiges Verwenden der Rechenzeichen - Am Tafelbild anhand von Symbolen Aufgaben erkennen und über Zerlegen des zweiten Summanden bzw. Subtrahenden zur Lösung gelangen	- Sachaufgaben in Textform - mathematische Sachverhalte erkennen  - Zu Bildgeschichten erzählen und Aufgaben ableiten
anschaulich praktisch	Erkenntnis: - Ein Zehner umfasst 10 Teilmengen z.B. Steckwürfel, Holzbündel, Kugeln - Plus dazugeben von Material - Minus als Wegnehmen von Material	- Zehner, Einer mit Hilfe von Material (Steckwürfel, Holzbündel, Kugeln) legen Erkenntnis: - Zehner verändern sich durch Hinzulegen bzw. Wegnehmen von Material - Einer bleiben gleich	- Zehner, Einer mit Hilfe von Material (Steckwürfel, Holzbündel Kugeln) legen Erkenntnis: - Zehner bleiben gleich - Einer verändern sich	- Einsatz des Hunderterzuges - Auffüllen des jeweiligen Hängers bis zum vollen Zehner - Herausnehmen aus dem Hänger bis zum neuen Zehner	- Arbeit mit Zehnerstangen und einzelnen Würfeln bzw. Holzbündeln und einzelnen Hölzern	Legen mit     Zehnerstangen     und Einerwürfeln     Goldenes     Perlenmaterial	Erzählen einer Geschichte mit mathematischen Inhalt     Daraus eine Aufgabe zum Rechnen ableiten
	Z±Z	ZE±Z	ZE±E Ohne Überschreiten	ZE±E mit Überschreiten	ZE ± ZE ohne Überschreiten	ZE ± ZE mit Überschreiten	Sachaufgaben  Thematische Komplexität



· Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



### Danke!

